

Störanfälligen Tribschnee beachten - teils besteht erhebliche Schneebrettgefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyrgas, Haller Mauer



Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

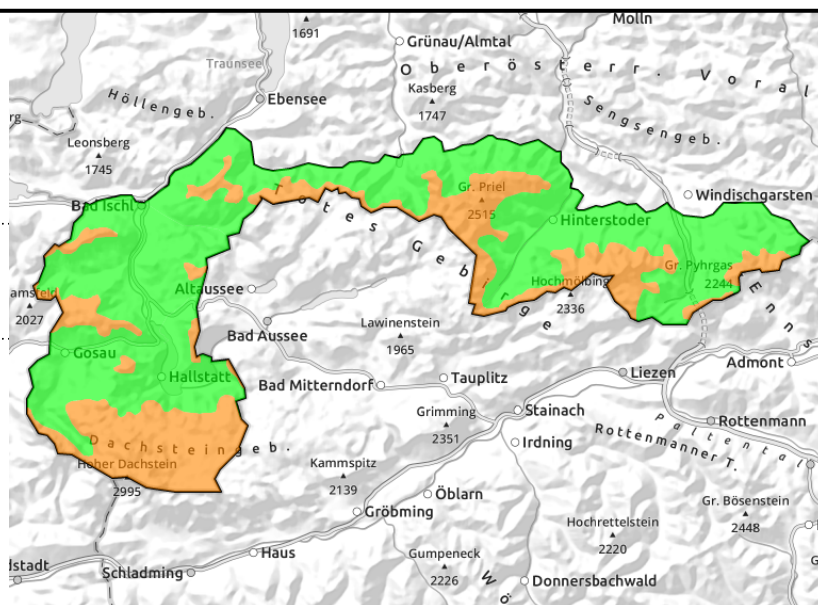


Regionsbericht

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauer



kammnah, teils kammfern, in Rinnen und steilen Mulden



Vor allem in den Hochlagen störanfälligen Triebsschnee und die erhebliche Schneebrettfahrt beachten!

Der stürmische Südföhn vom Sonntag und Montag lässt zwar am Dienstag etwas nach, die vor allem in den Hochlagen gebildeten frischen und älteren Triebsschneeablagerungen sind aber störanfällig und unbedingt zu beachten. Schneebrettlawinen können vor allem nordwest- über nord- bis ostseitig in den eingewehten kammnahen bis -fernen steilen Bereichen, sowie in steilen Mulden und Rinnen bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Älterer überdeckter Triebsschnee ist in den Hochlagen im Ostsektor lokal zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist sehr unregelmäßig verteilt und stark windgeprägt. In der Nacht zum Dienstag gibt es rund 10 cm Neuschnee. Starker bis stürmischer Südföhn hat den zuletzt gefallenen kalten, lockeren Schnee teils umfangreich verlagert und somit störanfällige Triebsschneeablagerungen gebildet. Im Triebsschnee, sowie in teils nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang Schwachschichten eingelagert. Neben windausgesetzten völlig abgeblasenen Bereichen sind andere gut verfüllt und eingeweht. Ansonsten sind selbst in den Hochlagen nur wenig Schnee und eine nur unterdurchschnittliche Schneedecke vorhanden.

Wetter

Am Dienstag ist die Sicht auf den Bergen meist ausreichend, zeitweise kann das Licht diffus sein. Im Alpenbereich weht der Föhn noch mit 40 bis 60 km/h. In 1500m hat es -3 bis 0 Grad, am Dachstein um -11 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht im Bereich der Alpen durch tiefe Wolken eingeschränkt oder das Licht diffus. Gelegentlich kann es unergiebig schneien. Der Wind stört nicht. In 1500m um -4 Grad, am Dachstein -14 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation, der Triebsschnee ist vorerst weiterhin zu beachten und zu meiden.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

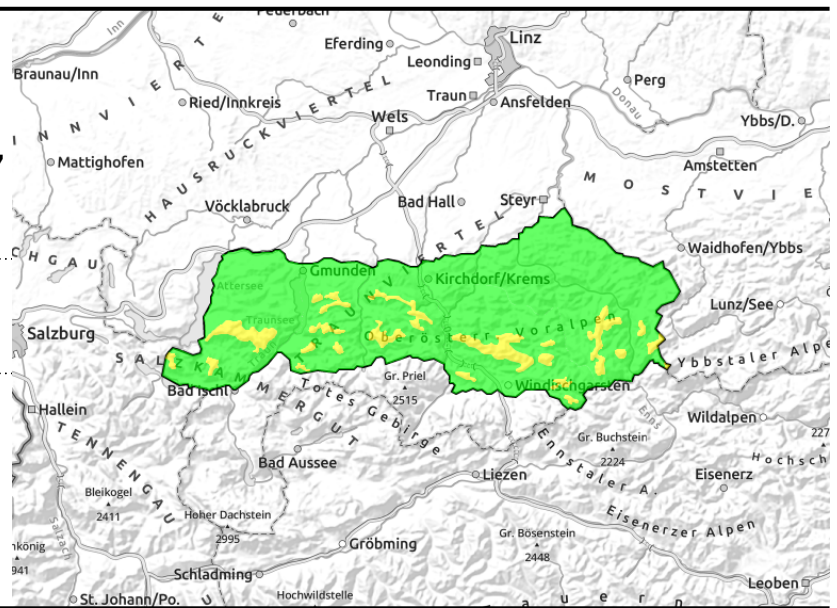
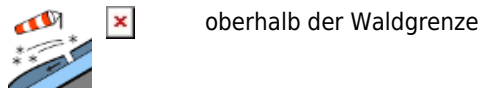


Exposition



Regionsbericht

**Zimnitzmassiv, Höllengebirge,
Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG,
Ennstaler Voralpen**



Ab der Waldgrenze auf störanfälligen Triebsschnee achten!

Der stürmische Südföhn vom Sonntag und Montag lässt zwar am Dienstag etwas nach, die vorhandenen frischen und älteren Triebsschneeablagerungen sind aber störanfällig und zu beachten. Schneebrettlawinen können vor allem nordwest- über nord- bis ostseitig in den eingewehten kammnahen Steilhängen, sowie in steilen verfüllten Mulden und Rinnen insbesondere bei großer, aber auch bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist über der Waldgrenze unregelmäßig verteilt und stark windgeprägt, darunter liegt nur wenig Schnee. In der Nacht zum Dienstag gibt es rund 10 cm Neuschnee. Starker bis stürmischer Südföhn hat den zuletzt gefallenen kalten, lockeren Schnee teils umfangreich verlagert und somit störanfällige Triebsschneeablagerungen gebildet. Im Triebsschnee, sowie teils in nordseitigen Hochlagen sind im Altschnee oder Übergang Schwachschichten eingelagert. Neben windausgesetzten völlig abgeblasenen Bereichen sind andere gut verfüllt und eingeweht.

Wetter

Am Dienstag ist die Sicht auf den Bergen meist ausreichend, zeitweise kann das Licht diffus sein. Im Alpenbereich weht der Föhn noch mit 40 bis 60 km/h. In 1500m hat es -3 bis 0 Grad, am Dachstein um -11 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht im Bereich der Alpen durch tiefe Wolken eingeschränkt oder das Licht diffus. Gelegentlich kann es unergiebig schneien. Der Wind stört nicht. In 1500m um -4 Grad, am Dachstein -14 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation, der Triebsschnee ist vorerst weiterhin zu beachten und zu meiden.

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 2 3 4 5
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition

